

Da capo...
Schallplatten

Information für Musikliebhaber

11/2001



Vorwort

Liebe Musikfreunde,

An diesem Neuheitenheft kann man erkennen, dass die Plattenindustrie wieder eine Hochphase hat, viele Topkünstler und -Bands brachten diese Tage neue Platten auf den Markt. Leider haben einige Vinylausgaben deutliche Verspätung, die Veröffentlichungen wurden teils erheblich verschoben. So etwa die sehnlichst erwartete Pink Floyd-Box (haben Sie die mickrige CD-Ausgabe gesehen? Lächerlich!) oder die neue LP von Paul McCartney, andere stehen in den Startlöchern (Pete Townshend, Rick Astley).

Hier die Highlights dieses Monats:

Leonard Cohen - Ten New Songs

Mick Jagger - Goddess In The Doorway

Jim O'Rourke - Insignificance

Nina Simone - Little Girl Blue

Eric Truffaz - Mantis

Robbie Williams - Swing When You Ar

Miles Davis - The Complete Winning In A Silent Way Session

OST - In The Heat Of The Night

Ella Fitzgerald - Sings The George And Ira Gershwin Songbook

An dieser langen Liste (keine der LPs sollte an dieser Stelle fehlen) kann man erkennen, dass es diese Ausgabe des Le Forum D'Vinyl in sich hat. Im übrigen möchten wir Sie noch einmal auf unsere Webseite hinweisen, wenn Sie den aktuellen Stand der lieferbaren Neuheiten erfahren möchten.

In der Zeit vom **24.12. - 30.12.2001** ist unser Betrieb **geschlossen**, da die Inventur wegen der Euro-Umstellung deutlich umfangreicher ausfallen wird. Zwischen Weihnachten und Neujahr werden wir auch die Dezember-Ausgabe versenden. Deswegen möchten wir Ihnen an dieser Stelle bereits jetzt schon ein schönes und friedliches Weihnachtsfest wünschen.

Ihr Da capo-Team



Manfred Krug



Bernd Kammerer

Bewertungsschema:

Klang: 1 = exzellent
2 = gut
3 = durchschnittlich
4 = mäßig
5 = mangelhaft

Pressung: 1 = sehr gut, ohne nennenswerte Fehler
2 = gut, kleine, nicht hörbare Mängel möglich
3 = durchschnittlich, keine makellose Oberfläche
4 = eher schlecht, teilweise hörbare Preßfehler
5 = miserables Vinyl am Rande des Erträglichen

Neuheiten

Aphex Twin - Drukqs (4 LP, 180 g)



Pop

Fünf Jahre nach seiner letzten Platte „Richard D. James Album“ bringt der Electronicspezialist Aphex Twin ein neues Werk heraus, das als absolute Coverrarität gelten darf. Nahezu doppelt so breit wie ein normales Cover birgt dieses Set die vier LPs in einer Art Schuber, der so wohl in keinem Plattenschrank Platz findet. Musikalisch erlebt man Richard D. James wie gewohnt mit wilden Electronicbeats ohne Genre-schranken, überraschend sind allerdings auch die sanften Akustikstücke. Einer der Höhepunkte ist das faszinierende „Gworek 2“ mit Klängen wie von einem schnell-springenden Tischtennisball, die durch den Raum schweben. Ein ideenreiches Album!

WARP 92 (K 1-2/P 2)

38,50 € / 75,30 DM

Atomic Rooster - In Hearing Of (2 LP, 180 g, Italien)



Rock

Erstveröffentlichung August 1971. „In Hearing Of“ klingt wie eine zu rockige und progressive Emerson, Lake & Palmer-LP. Kein Wunder auch, da Carl Palmer 1969 ein Gründungsmitglied war. Bei dieser Platte allerdings war er nicht mehr dabei, der opulente orgelgeprägte Sound blieb und das war gut so, denn die dritte Atomic Rooster-LP ist zugleich auch ihre beste. Dieses tolle Reissue von Akarma bietet als Zugabe Liveaufnahmen eines Auftritts vom 27. Juli 1972 in London, die klanglich nicht ganz so gut sind wie die hervorragenden Studiosongs, und sogar noch einen zusätzlichen Bonustrack. So dürfen wir hier ihren Single-Hit „Devil's Answer“ sowohl in der Studio- als auch der Liveversion hören. Herrlich gestaltetes Hartkarton-Klappcover (mit Leinenstruktur), inklusive Texten.

AK 169 (K 2-3/P 2-3)

25,00 € / 48,90 DM

Black Uhuru - Dynasty



Reggae

Das neueste Werk der Reggae-Legende Black Uhuru wird alle Fans zufrieden stellen! Obwohl sich diese Band, die als erste Reggaeformation überhaupt einen Grammy erhielt, wieder den klassischen Elementen zugewandt hat, kann man hier viele subtile Details zur Belebung des Sounds erkennen. Dafür sorgen natürlich Sly Dunbar und Robbie Shakespeare, aber auch der erfrischende Gesang des jungen Andrew Bees und der einzig verbliebene Ur-Black Uhuru Derrick Simpson, von dem auch die meisten der 12 Songs stammen.

RAS 3266 (K 2/P 2-3)

13,00 € / 25,43 DM

James Brown - Sex Machine (2 LP, 180 g)

Erstvö. September 1970.

Aus dem schier unglaublichen Meer an James Brown-



Soul

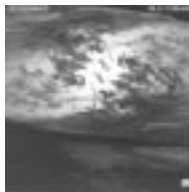
Platten ragt dieses Album wie eine rettende Insel heraus. Dieser Live-Mitschnitt (Bell Auditorium in Augusta, USA) zeigt den „Godfather Of Soul“ in seinem Element, von seiner besten Seite, so wie ihn die Fans lieben. Sein schweissgebadeter Soulfunk bringt auch den zurückhaltendsten Zuhörer in Schwung, die Bläser (u.a. mit Maceo

Parker) wollten der Rhythmusgruppe in nichts nachstehen und so entstand dieser packende Sound von Mr. James Brown! Diese LP von ihm sollte in keinem Plattenschrank fehlen!

833.277 (K 2-3/P 1-2)

20,50 € / 40,09 DM

Billy Cobham - Crosswinds (UK)



Jazz

Mit John Abercrombie (guitar), Michael Brecker (woodwinds), Randy Brecker (trumpet), Garnett Brown (trombone), George Duke und Lee Pastora (keyboards), John Williams (ac. und el. bass), Billy Cobham (percussion, drums). Erstveröffentlichung 1974.

Wie „Spectrum“ gehört auch „Crosswinds“ zu den besten Platten von Schlagzeuger Billy Cobham, mit denen er neben seiner Beteiligung an der Miles Davis-LP „Bitches Brew“ wesentlich zum Electric Jazz der frühen 70er Jahre beitrug. Nicht nur das furiose Solo „Storm“ im über 17 minütigen „Spanish Moss“ wird Cobham-Fans begeistern, sondern auch das rasante „The Pleasant Pheasant“. Toll ist auch die wunderschöne, atmosphärische Ballade „Heather“ mit einem hinreissenden Saxophonsolo von Michael Brecker oder das rockige Titelstück „Crosswinds“ mit einem ebenso hörenswerten Solo von Abercrombie.

73.528 (K 1-2/P 2)

14,00 € / 27,38 DM

Leonard Cohen - Ten New Songs



Pop

Lieber Popfreund, wenn Ihnen bei dieser LP nicht die Haare aufstehen und wohlige Schauer über den Rücken laufen, dann sollten Sie Ihre HiFi-Anlage überprüfen. Wenn Leonard Cohen's unglaublich warme und tiefe Stimme erklingt, öffnen sich tiefste menschliche Gefühle. „Ten New Songs“ ist hoch emotional, Popperlen als meditative Klang-

gemälde, im Zeitlupentempo präsentiert. Cohen singt im Duett mit Sharon Robinson. Die Melodien wurden sparsam instrumentiert, der Schwerpunkt liegt bei den Stimmen. Zehn ähnlich klingende Songs könnten durchaus langatmig wirken. Doch es sind zehn erstklassige Songs, jeder einzelne eine Perle, klanglich überdurchschnittlich! Texte auf der Innenhülle. Tipp!!!

501.202 (K 1-2/P 1-2)

14,00 € / 27,38 DM

Continental Drifters - Listen, Listen (10")

Am 5. Juli 2000 nahm das Sextett Continental Drifters während ihrer Tour durch Deutschland eine Session für den Hofer Radiosender HO* T-FM auf. Das Konzept war



zunächst auf akustische Songs ausgelegt, wurde aber dann auf Coverversionen von Sandy Denny und Richard Thompson aus der Fairport Convention-Ära erweitert. Somit ist der meiste Teil der sieben Songs folkloristisch arrangiert, mit Akkordion, Mandoline, Akustikgitarre, Bass und Schlagzeug auch sehr schön instrumentiert.

Folk

BLU 265 (K 2/P 2)

14,50 € / 28,36 DM

Stephan Eicher - Hotel's / Best Of (2 LP, Frankreich)



Pop

Wer den Schweizer Stephan Eicher noch nicht kennt oder die eine oder andere seiner Platte verpasst hat, sollte sich dieses Doppelalbum gönnen. Denn die von Eicher selbst ausgewählten Stücke zeigen seine beeindruckende musikalische Bandbreite: von rockigen Stücken, Chanson und Popballaden zu jazzigen und folkigen Songs. Die instrumentelle Vielfalt kennzeichnet Eichers Musik ebenso aus wie sein sprachliches Talent, da er sowohl in Englisch und Französisch wie natürlich auch im Schweizer Dialekt singt. Ein Stück ist neu, mit dabei sind natürlich auch seine Hits „Combien De Temps“, „Déjeuner En Paix“ und „Rivière“. Sehr schön gestaltetes Hochglanz-Klappcover.

Die instrumentelle Vielfalt kennzeichnet Eichers Musik ebenso aus wie sein sprachliches Talent, da er sowohl in Englisch und Französisch wie natürlich auch im Schweizer Dialekt singt. Ein Stück ist neu, mit dabei sind natürlich auch seine Hits „Combien De Temps“, „Déjeuner En Paix“ und „Rivière“. Sehr schön gestaltetes Hochglanz-Klappcover.

810.566 (K 2/P 2)

25,50 € / 49,87 DM

**Einstürzende Neubauten (3 LP)
- Strategies Against Architecture III 1991 - 2001**



Deutsch

Dieses 3-fach-Album ist nicht nur ein Fest für Fans der Berliner Formation Einstürzende Neubauten, sondern auch Liebhaber avantgardistischer Popmusik, besonders wegen des teils exzellenten Klanges! Die drei LPs stecken in einer stabilen Hartkartonbox, in der noch ein Beiblatt mit Informationen zu jedem Stück steckt und auf den Innenhüllen sind jede Menge Photos abgebildet. Dieses Set enthält rares Material, teils unveröffentlicht und als Liveversionen zu hören. Rund 120 Minuten erstklassige deutschsprachige Avantgarde, in ansprechender Aufmachung.

GH 005 (K 1-2/P 2-3)

29,50 € / 57,70 DM

Element Of Crime - Romantik (180 g)



Deutsch

Bei der Qualität dieser neuen LP von Element Of Crime sind sich sämtliche Musikmagazine einig: Topbewertungen oder Platte des Monats, u.a. im Rolling Stone, Musik Express, Audio, Stereo und Stereoplay. Und einig ist man sich auch weitgehendst, dass man den Titel nicht missverstehen sollte und keinesfalls Kerze und Wein bereitstellen muss. Obwohl Sven Regener mit seinem unnachahmlichen Sprechgesang auch mal für nachdenkliche Momente und etwas Melancholie sorgt, gibt es auch viele heitere und optimistische Passagen in „Romantik“. Dass seine Texte wieder einmal zwischen Alltag, Träumen und

Philosophie pendeln, ist klar, ebenso die Unterstützung seiner Band durch das Filmorchester Babelsberg. Ein Hauch von Chanson, Berliner Walzer und dazwischen Mariachi-Trompeten, „Romantik“ ist zweifellos eine LP der Extraklasse. Inklusive Textbeilage.

598.322 (K 2/P 1-2)

16,00 € / 31,29 DM

Gorky's Zygotik Myncki

- How I Long To Feel That Summer In My Heart



Pop

Weder der Name der Band noch der Titel dieser LP werden dazu beitragen, sofort im Gedächtnis des Musikliebhabers haften zu bleiben. Doch wer sich die teils hinreissend schönen Balladen anhört, wird sich diese LP schnell merken können und wollen. Nicht nur die instrumentelle Vielfalt (Streicher, Trompete, Harfe, Banjo, Tamburin, Piano, Gitarre, Saxophon, Posaune, u.v.m.) sorgt dafür, dass man sich diese LP immer wieder mit Freude auflegt. Wie schon Kings Of Convenience oder zuletzt Travis bietet auch diese Formation aus Wales Folk-orientierte Popsongs, mit dezenten, intimen Arrangements ganz im Trend, und doch so wunderschön spannend anzuhören. Klappcover.

MNT 1025 (K 2/P 2)

12,50 € / 24,46 DM

Freddie Hubbard - A Soul Experience (USA)



Jazz

Freddie Hubbard (trumpet); Carlos Garnett (tenor sax.); Billy Buttlfer und Eric Gale (guitar); Gerry Jemmott (fender bass); Kenny Baron (piano); Gary Illingworth (organ); Bernard Purdy und Grady Tate (drums). Aufnahmen 1969.

Der Titel verrät dem Jazzfan bereits, dass Freddie Hubbard hier moderne Soul- und Funktöne einfließen ließ!

Neben den kräftigen Bläserarrangements steht der groovige Sound der Orgel im Vordergrund. Ausnahmen bilden die Bluesnummern „Whichita Lineman“ und „Midnight Soul“ sowie die Ballade „Lonely Soul“. Eines allerdings ist so wie bei allen Hubbard-LPs: der strahlende Ton seiner Trompete: Eine Klasse Jazzscheibe!

SD 1526 (K 2/P 2)

17,00 € / 33,25 DM

Michael Jackson - Invisible (2 LP)



Dance

Natürlich überlässt der König des Pop nichts dem Zufall, er holt sich die besten Produzenten und jede Menge hochkarätiger Musiker ins Studio: Teddy Riley, Rodney Jerkins, R. Kelly und Babyface hinter den Reglern, Carlos Santana, The Notorious B.I.G., Fats, Brandy und auch Teddy Riley vor den Mikros. Gemastert wurde von keinem geringeren als Bernie Grundman. Musikalisch gibt sich Michael Jackson vielfältig: von harten Rapbeats über sanfte Rhythm'n'Blues-Balladen zu Latin-angehauchten Klängen, natürlich auch mit Streicher-veredelte Popmelodien. Opulente Chöre, intime Stimmungen, dezente Instrumentierungen und packende Beats, raffinierte Arrangements und sensibler Gesang sind Merkmale dafür, dass Michael Jackson an die Spitze der Musikszene zurück

will. Ein würdiger Nachfolger von „Thriller“ und Co. Innenhülle mit Texten.

495.174 (K 2/P 2)

22,00 € / 43,03 DM

Mick Jagger - Goddess In The Doorway (2 LP)



Rock

Huldigen wir einem der größten noch lebenden Rockstars: Mick Jagger! Verneigen wir uns wie die Rezensenten aller Musikzeitschriften, die „Goddess In The Doorway“ über und über loben. Zurecht werden nicht nur Jagger- oder Rolling Stones-Fans sagen, denn dieses vierte Soloalbum spielt in einer Klasse für sich, die selbst manchen schwächeren Song gnädig überdeckt. In der Mischung aus bodenständigen Rocksongs, Balladen und sogar souligen Nummern dürfen weder Streicher noch hochrangige Gäste fehlen: Bono (U2), Lenny Kravitz, Wyclef Jean, Jim Keltner und Pete Townshend. Auch wenn sich deren Einfluss in Grenzen hält, dieses Doppelalbum überrascht durch seine Vielfalt, kein Song gleicht dem anderen. Traditionspflege ohne Stones-Zitate, dennoch ist Mick Jagger in seinem Element! Empfehlung!

811.288 (K 2/P 2)

20,00 € / 39,12 DM

Sonderpreis bis 15. Dezember 17,90 € / 35,00 DM

Kravitz, Lenny - Lenny (2 LP)



Rock

Nachdem das letzte Album "5" nicht als LP erschien, waren die Fans mächtig enttäuscht und drängen die Plattenfirma, eine Vinylversion zu bringen. Nun hat Virgin die Bitten erhört und veröffentlichte auch das schwarze Gold. In einem Klappcover stecken nun Hits wie "Dig In", Balladen, rockige und auch mal rotzige Songs, alles in allem abwechslungsreich und durchaus mit der gewissen Portion Soul, wie man es von Kravitz kennt. Dass dabei auch mal Streicher auftauchen, werden den Fan kaum stören, denn "Lenny" ist letztendlich so geworden, wie man es erwarten oder erhoffen durfte. Schließlich ist der New Yorker zu seinen grandiosen Anfängen zurückgekommen, dem rockigen Sound der 89er Debüt-LP "Let Love Rule".

811.233 (K 2/P 2)

17,90 € / 35,00 DM

Maxwell - Now (UK)



Soul

Manche Dinge dauern eben etwas länger, so auch die Vinylversion der neuen Maxwell-Platte „Now“. R&B/Soul-Freunde werden schon lange darauf gewartet haben, schließlich ist „Now“ eines jener selten gewordenen klassischen Alben, die nicht ins beliebige Einerlei abdriften. Maxwell thematisiert hier das „Jetzt“, Carpe Diem - genieße den Tag, er tut

dies durchaus mit Stil und viel Gefühl. Zudem zeigt er an vielen Stellen dieser LP, dass er die Songs sorgfältig arrangiert hat. Instrumente wie Gitarre (auch Pedal Steel Guitar), Saxophon, Trompete, Posaune oder Percussion gehen nicht etwa in einem groovigen Soundbrei unter, sondern sind sauber identifizierbar. Maxwell hat auch ein gutes Gefühl für Balladen, man höre hier nur einmal „For

Lovers Only“, aber auch Funk zählt zu seinem Repertoire. „Now/At The Party“ ist da ein gutes Beispiel.

497.454 (K 2/P 1-2)

13,00 € / 25,43 DM

Charles Mingus - Oh Yeah (USA)



Jazz

Mit Charles Mingus (piano, vocals); Roland Kirk (flute, siren, tenor sax., strich, manzello); Booker Ervin (tenor sax.); Jimmy Knepper (trombone); Doug Watkins (bass); Dannie Richmond (drums). Aufnahmen 6. November 1961.

Auf dieser LP ist Mingus ausnahmsweise nicht am Bass, sondern am Piano und Gesang zu hören. Bereits das furiose erste Stück „Hog Callin' Blues“ ist diese Platte wert, wären da nicht die nicht minder erstklassige Bluesnummer „Devil Woman“ und „Ecclusiastics“ mit Gospelfeeling. Ebenso hinreißend die New Orleans-Variation in „Eat That Chicken“, als Kontrast dann schließlich das sehr frei gestaltete „Passions Of A Man“. Insgesamt eine hochwertige Mingus-LP, die auch durchaus humorvoll gestaltet ist, also eher ungezwungen wirkt.

SD 1377 (K 1-2/P 2)

17,00 € / 33,25 DM

Charles Mingus - The Clown (USA, Mono)



Jazz

Mit Jimmy Knepper (trombone); Shafi Hadi (alto & tenor sax.); Wadde Legge (piano); Charles Mingus (bass); Dannie Richmond (drums). Aufnahmen 13. März 1957.

Mit „The Clown“ festigte Charles Mingus seine Topstellung in der Jazzwelt, einige aussergewöhnliche Stücke dieser LP müssen stellvertretend erwähnt werden: Da wäre zu Beginn der „Haitian Fight Song“ mit herrlichen Soli von Mingus, danach die swingende Nummer „Blue Cee“, bei der Curtis Porter alias Shafi Hadi seine melodische Seite zeigt, aber auch Posaunist Knepper hervorrangt. Knepper nimmt auf dieser LP ohnehin einen bedeutenden Stellenwert ein, besonders in dem Stück „The Clown“, wo auch eine Erzählung von Jean Shepherd zu hören ist.

SD 1260 (K 1-2/P 2)

17,00 € / 33,25 DM

Charles Mingus - Tonight At Noon (USA)



Jazz

Mit Jimmy Knepper (trombone); Shafi Hadi (alto sax., tenor sax.); Booker Ervin (tenor sax.); Roland Kirk (flute, siren, strich, manzello); Wade Legge (piano); Charles Mingus (piano, bass); Doug Watkins (bass); Dannie Richmond (drums). Aufnahmen 12. März 1957 und 6. November 1961. Konzeptionell ist diese Zusammenstellung zweier Aufnahmesessions

nicht gerade Mingus' eingängigste Platte, sie lebt allerdings von der hochkarätigen Besetzung. Multitalent Roland Kirk gibt hier wieder einen Beweis für seine enormen Fähigkeiten, zu hören z.B. in „Old Blues For Walt's Torin“. Die Mischung aus Hardpop, Balladen und freien Improvisationen („Passion Of A Woman Loved“) ist sicherlich sehr reizvoll, wenn auch nur echte Jazzfreuds die hohe Güte des Albums zu richtigen wissen werden.

SD 1416 (K 1-2/P 2)

17,00 € / 33,25 DM

Modjo - dto. (2 LP, Frankreich, 180 g)



Dance

Wer Radio hört, der wird Mojo zur Genüge kennen. Denn Hits wie „Lady (Hear Me Tonight)“, der Sommerhit 2000 (!!), „Chillin“ oder „What I Mean“ sind längst Ohrwürmer, die man sich nun auch via Vinyl ins Wohnzimmer holen kann. Das französische Duo Yann Destagnol und Romain Tranchart hat teils unwiderstehliche Dancepop-Grooves geschaffen, deren Rhythmus sofort ansteckend wirkt. Latineinflüsse, R&B, House und Electronicpop, perfekt gemischt zu einem sonnigen Sound, Modjo gibt uns Sommerfeeling zurück!

589.052 (K 2/P 2)

24,00 € / 46,94 DM

Byron Morris & Unity - Blow Thru Your Mind



Jazz

Erstveröffentlichung 1974. 1972 wurde in New York eine Formation aus Session- bzw. Studiomusikern gegründet, allen voran der Saxophonist Byron Morris. In der Tradition des Postbop bzw. der New Yorker Avantgarde entstand mit „Blow Thru Your Mind“ ein spirituell ausgerichtetes Album, das teils stark perkussive und auch freie Elemente aufweist. Man erinnert sich an LPs von Pharoah Sanders, Sun Ra und Ornette Coleman, Akzente setzten dabei vor allem die brillante Sängerin Jay Clayton (heisser Tip für Fans von Aki Takase) und der Pianist Mike Kull.

US 17 (K 2/P 2)

21,00 € / 41,07 DM

Jim O'Rourke - Insignificance (180 g)



Rock

Wer bei „Eureka“ (Le Forum 4/99) geglaubt hat, dies sei das Meisterwerk von Jim O'Rourke, der dürfte bei dieser LP seinen Ohren nicht trauen. Denn das Allroundgenie O'Rourke hat mit „Insignificance“ eine derart reife Leistung vollbracht, die so manches aktuelles hochgelobtes Album von sogenannten Superstars alt aussehen lässt. Locker schüttelt er Rocksongs und Balladen aus dem Ärmel, die auch mal nach David Bowie, Led Zeppelin, Black Sabbath oder Lenny Kravitz klingen. Doch der Songtütfler hat deutlich seine Handschrift hinterlassen, die Arrangements gehen über das normale Maß eines erdigen Rocksongs hinaus und bieten spannende Ideen in Hülle und Fülle. Tipp!

WIG 104 (K 2/P 2-3)

12,50 € / 24,45 DM

Ozzy Osbourne - Down To Earth



Rock

Zwischen Verriss und Begeisterung erntet Ozzy's neuestes Werk gemischte Reaktionen in der Presse, den Fans wird's wohl eher egal sein. Während die ersten beiden Songs noch durchschnittlich erscheinen, folgen mit „Dreamer“ und „No Easy Way Out“ zwei Balladen. Das vielleicht beste Stück „That I Never Had“ besticht durch einen unwiderstehli-

chen Rhythmus und Power, was nur selten auf diesem Album zu hören ist. „Can You Hear Them“, der Abschluss dieser LP ragt denn auch noch heraus, die satten Drumparts verleihen diesem Stück eine extra Portion Energie.

498.474 (K 2-3/P 2)

13,50 € / 26,40 DM

OST / Der Traum ist aus (2 LP)



Deutsch

Eine tolle Sache, dieses Album zum Film „Der Traum ist aus“ von Christoph Schuch. Da wurden nicht etwa nur ein paar grosse Namen der deutschen Musikszene mit unbedeutenden Interpreten gemischt, um eine bezahlbare Platte veröffentlichen zu können. Im Gegenteil! Über die gesamten vier Seiten kann kein musikalischer Klassenschied fest-

gestellt werden, alle Songs sind in ihrer Art bemerkenswert. Dazu gehören natürlich die Beiträge von Rio Reiser und den Ton, Steine, Scherben ebenso wie Element Of Crime, Die Sterne, Tocotronic und sogar Nina Hagen. Hinzu gesellen sich HipHop-Jungs wie Das Department und Bruder C Kronstädter, die Damencombo Britta und die Punker Dritte Wahl. Einige der Songs sind unveröffentlicht, teils live. Ausführliche (deutsche) Texte in dem Klappcover erläutern die Hintergründe.

0619 (K 2/P 2-3)

16,50 € / 32,27 DM

OST / Jimi Hendrix - Experience (180 g, Italien)



Rock

Erstveröffentlichung August 1971. Am 24. Februar 1969 spielte Hendrix sein letztes Konzert in England in der Royal Albert Hall, London. Die Musik und der Auftritt selbst wurde als Film produziert, der allerdings nur einmal gezeigt wurde und danach verschwand. Die Klangqualität ist nicht berauschend, doch die Musik ist grandios. Zu hören sind u.a. „Purple Haze“, „Voodoo Chile“, „Sunshine Of Your Love“ und „Little Wing“. Orangefarbiges Vinyl, Klappcover.

GET 603 (K 3/P 2)

15,50 € / 30,32 DM

OST - Fluchtweg St. Pauli



Soundtrack

Nicht nur Freunde deutscher Film- musik dürfen sich auf diese Platte freuen, sondern auch Liebhaber von Unterhaltungsmusik der 60er und 70er Jahre. Die Musik von Peter Schirmann, aufgenommen 1971 mit dem Rias Tanzorchester in Berlin, macht uns den Krimi „Fluchtweg St. Pauli“ wieder lebendig. In den Hauptrollen waren damals Horst Frank, Christiane Krüger und Heinz Reinecke zu sehen. Diese Platte bietet rassante Melodien, jazzig und durchaus mit Groove, aber auch einen Bossa. Orgelsounds, Gitarren und Bläser bestimmen den Sound dieser LP, die auch zusätzlich die Titelmelodie eines weiteren Filmes, „Bleib sauber Liebling“, sowie zwei Remixe des Crippled Groove Orchestra und der Crate Soul Brothers enthält.

CDHW 016 (K 1-2/P 1-2)

11,50 € / 22,49 DM

OST - Pulp Fiction (180 g)



Soundtrack

Erstveröffentlichung 1994.
Nun also gibt es nach der Simply Vinyl-Wiederauflage (SV 027) auch eine weitere von Universal. Der Kultklassiker „Pulp Fiction“ ist aus den Plattenläden nicht mehr wegzudenken, ungebrochen ist die Nachfrage. Wer verstehen will, warum diese LP so beliebt ist, muss sich mitreissende Funcknummern wie „Jungle Boogie“ von Kool & The Gang oder Dusty Springfield's berühmten Hit „Son Of A Preacher Man“ hören. Weitere klasse Songs wie Al Greens' „Let' Stay Together“, Stücke von Maria McKee, Dick Dale, The Tornados, Ricky Nelson, The Revels u.a. sind Beispiele dafür, einen ohnehin grossartigen Film noch populärer machen zu können.

111.103 (K 2/P 1-2) 20,50 € / 40,09 DM

Elvis Presley - I'll Be Home For Christmas (10", Mono)



Rock

Im handlichen Mini-LP-Format wird diese Platte wohl vielfach den Weg in die weihnachtlichen Wohnzimmer finden. Zu Songs wie „Here Comes Santa Claus“, „Silent Night“, „White Christmas“ oder „O Little Town Of Bethlehem“ dürfte auch die Oma ihre Zustimmung für diese musikalische Untermalung zum Fest geben, bei „Santa Bring My Baby Back“ darf sie sogar Rock'n'Roll tanzen. Die Aufnahmen aus dem Jahre 1957 (natürlich mono) klingen durchaus gut.

ELVIS 109 (K 2-3/P 2) 18,50 € / 36,18 DM

Pulp - We Love Life



Pop

Obwohl Pulp immer wieder in den Topf mit Britpop-Bands wie Oasis oder Blur geworfen werden, zeigen sie mit „We Love Life“, dass sie mehr mit Scott Walker oder David Bowie gemein haben. Streicher und Synthesizer sorgen mitunter für die gewohnte Opulenz, doch Jarvis Cocker und seine Band bieten auch jede Menge Melodramatik, hintergründige Texte und vielfältige Arrangements. Kein lärmender Gitarrenrock, keine Melancholie zum Selbstzweck oder schwülstige Popmusik, sondern kluge Essenzen von alledem, zu raffiniert gestalteten Melodien zusammengefügt. Der Rolling Stone wertete diese LP als Meisterwerk, mit fünf Sternen! Innenhülle mit Texten.

586.540 (K 2/P 2) 16,00 € / 31,29 DM

Radiohead - I Might Be Wrong



Pop

Jede ihrer Platten, ob die beiden ersten „Pablo Honey“ und „The Bends“, die 97er LP „OK Computer“ oder die letzten zwei Alben „Kid A“ und „Amnesiac“ waren Meilensteine der modernen Rockgeschichte, zumindest aber bedeutende Schritte. Nun haben die Jungs aus Oxford erstmals eine Live-LP produziert, aufgenommen in Berlin, Oslo und

Vaison La Romaine. Sie spannen dabei den musikalischen Bogen von akustischen / halbakustischen Stücken bis hin zu technoiden Klängen und machen dabei ihre Ausnahmestellung im Popbusiness deutlich. Mit bisher unveröffentlichtem Track „True Love Wait“.

536.616 (K 2/P 2) 14,00 € / 27,38 DM

Rollins Band - Nice (2 LP, 160 g)



Rock

Sind Sie bereit für eine geballte Ladung Rock? Die Rollins Band lässt bei ihrem neuesten Longplayer niemandem im Unklaren, dass sie zu den weltweit führenden Rockbands zählen. Doch nicht nur die kompromisslos harten Riffs sind es, die dieses Album für Fans zur Pflicht werden lassen, sondern auch unwiderstehliche Songs wie „Up For It“ (Anspieltipp!). Kenner der Band werden feststellen, dass Henry Rollins & Co. vom Noiserock abgekommen sind und nun eher klassischen Hardrock zum Besten geben. Wer also Iron Maiden oder auch Judas Priest im Plattenschränk hat, sollte sich „Nice“ gönnen. Nicht zuletzt auch wegen des verführerischen Coverbildes („Sex sells“) und dem guten Vinyl. Klappcover, Texte auf den Innenhüllen.

857.250 (K 2/P 2) 19,00 € / 37,16 DM

Todd Rundgren

- Something / Anything (2 LP, 180 g, Italien)



Pop

Erstveröffentlichung März 1972. „Something / Anything“ war Rundgren's Meisterwerk, er spielte hier alle Instrumente und produzierte alles selbst! Dass dabei seine Songs genauso nach Stevie Wonder wie Carol King, Beach Boys oder Paul McCartney klingen konnten, zeigt sein Multitalent. Somit enthält dieses Album (das rund ein Jahr in den US-Charts vertreten war) beinahe alle Stilarten der 60er Jahre, Pop und Rhythm'n'Blues mit Motown-Feeling, feine Balladen und Rock. Dieses Reissue von Get Back bietet nicht nur das Original-Klappcover inklusive einem Booklet mit Texten, sondern auch die gleichen Vinylfarben wie einst das DJ-Promoalbum: LP 1 in Blau, LP 2 in Rot!

GET 596 (K 2-3/P 2) 21,50 € / 42,05 DM

Henri Salvador - Salvador Sings ... (Mono, Frankreich)



Pop

Frankreich-Liebhaber dürfen sich auf diese LP freuen, die schon rein äusserlich hochwertig wirkt (Hartkarton-Cover). Die Originalaufnahmen von Henri Salvador aus den Jahren 1958 - 63 wurden gekonnt remastered, natürlich in mono! Ob intimer Chanson oder swingender Orchesterjazz, Salvador beweist mit seiner sanften, angenehmen Stimme, dass er zu den grossen Musikern Frankreichs zählt. Nicht umsonst hat der Major-Konzern Universal diese Vinylauflage (auf 3000 Stück limitiert) auf den Markt gebracht!

549.742 (K 2/P 2) 24,50 € / 47,92 DM

The Seeds - dto.



Rock

The Seeds bieten einen Garagenrock, der quasi als Grundlage des viel später populären Punk angesehen werden kann. Mit diesem Debüt (erschienen bei GNP Crescendo) hatten sie zwar nur mäßigen Erfolg, immerhin aber kam die Singleauskopplung „Pushin' Too Hard“ auf Platz 36 der US-Charts. Mit solchen bluesigen Songs wie diesen konnten die Kalifornier ihre amerikanische Herkunft nicht leugnen, doch im Wesentlichen dominieren die Westcoasteinflüsse.

SVN 006 (K 2-3/P 1-2)

20,50 € / 40,09 DM

Nina Simone - Little Girl Blue (180 g, Italien)



Jazz

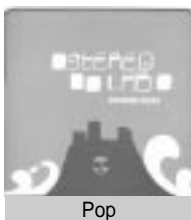
Erstveröffentlichung 1957 (Bethlehem).

Wie lange mussten wir Schallplattenliebhaber auf eine Wiederveröffentlichung von Nina Simone-LPs warten. Nun werden wir mit diesem famosen Reissue verwöhnt! „Little Girl Blue“ war die erste LP dieser schwarzen Ausnahme-sängerin aus Tyron, USA, die uns mit ihrer tiefen und unglaublich fesselnden Stimme begeistert. Sie spielt hier auch auf dem Piano, begleitet von Jimmy Bond (bass) und Al Hearsh (drums) Jazzballaden und Gospelsongs, immer mit der Insbrunst einer farbigen Sängerin. Zu hören sind so Klassiker wie „Mood Indigo“, „I Love Your Porgy“ und natürlich „My Baby Just Cares For Me“. Das beste dieser LP zum Schluß: Trotz des Alters der Aufnahmen klingt diese Wiederveröffentlichung inklusive dreier Bonusstücke famos. Topempfehlung!

GET 2004 (K 1/P 1-2)

16,00 € / 31,29 DM

Stereolab - Sound-Dust (2 LP, 180 g)



Pop

Es ist bekannt, dass die meisten Aufnahmen (mit einigen Ausnahmen derer aus USA) digital produziert werden. Bei Stereolab's neuestem Werk dagegen wird sogar auf dem Cover hingewiesen, dass die LP direkt von den analogen Mastertapes überspielt wurde. Zwar ist die Platte kein echtes audiophiles Happening, doch besonders die akustischen Instru-

mente haben eine sehr schöne Klangcharakteristik. „Sound-Dust“ ist eine angenehme Alternativ-Popmusik, teils sogar mit Chanson-Feeling, aber auch mit Country-Einschlägen. Neben den Gitarren, diversen Percussion und Vibraphon stehen die Orgel und Wurlitzer im Vordergrund des Geschehens, desweiteren kommen zahlreiche Soundeffekte zum Einsatz. Als Gastmusiker sind u.a. Jim O'Rourke, Rob Mazurek (cornet!) und John McEntire dabei. Innenhüllen mit Texten.

22.039 (K 1-2/P 2)

23,00 € / 44,98 DM

Eric Truffaz - Mantis (2LP)

Selten bereitet eine Platte im günstigen Preissegment so viel Freude wie dieses neue Werk von Truffaz. Da wäre



Jazz

einmal die erstklassige Pressung zu nennen und dann natürlich der faszinierende Klang. Dieser erinnert genauso wie die hinreissende Musik an ECM-LPs, doch „Mantis“ stammt aus dem Hause Blue Note! Truffaz hat sich hier vom HipHop und Drum'n'Bass wegbewegt und taucht tief in die orientalische Welt ein. Im Mittelpunkt stehen neben seiner

Trompete die Gitarre von Manu Codja, die er oft wie eine Oud spielt. Eine solche taucht auch auf, schliesslich gastiert Anour Brahem bei einem Song. Rockige Stücke sind genauso wie lyrische Balladen zu hören, Höhepunkte aber ist das Duo von Truffaz und Codja in „Nina Valeria“: dezent-ruhige, geheimnisvoll-orientalische Klänge von traumhafter Schönheit. Sehr empfehlenswert!

535.101 (K 1/P 1-2)

19,50 € / 38,14 DM

US 3

- An Ordinary Day In An Unusual Place (2 LP, 180 g)



Dance

Rund acht Jahre ist es her, dass Geoff Wilkinson alias US 3 mit „Cantaloupe Island“ die Danceszene in Aufruhr brachte und damit einen Riesenhit landete. Nun lässt er ein neues Album vom Stapel, das sich zweifellos kaum hinter „Hand On The Torch“ verstecken muss. Da wurde etwa Nat Adderley's „Jive Samba“ mit Samples und Grooves zu einem neuen Stück umfunktioniert (inklusive Sitar!), Chico Hamiltons „India“ kommt mit coolem Rappesang und Billy Hawks „Oh Baby“ bekommt durch den herausragenden Gesang von Alison Crockett einen neuen Anstrich. Ihre Stimme erinnert manchmal an Shirley Bassey und ist ein markantes Highlight dieser LP. Wilkinsons eigene Stücke bieten eine launige Mischung aus jazzigen, souligen und Latin-angereicherten Grooves und Raps. Platte des Monats im Audio 11/2001, Innenhüllen mit Texten und sozialkritischen Bildern!

14.832 (K 2/P 2)

19,50 € / 38,14 DM

Various Artists - Let There Be Funk (2 LP, 180 g)



Soul

Dies ist die Nr. 4 aus dem Hause Brown Sugar. Wie schon bei den bisherigen Teilen ist auch diese Songkollektion bemerkenswert, aus Sicht des Funk-Fans sogar begeisternswert! Der Titel stellt bereits klar, hier geht es ausschliesslich um Funkmusik, speziell aus der Zeit der 70er Jahre. Die Namen der Bands offenbaren die absolut erstklassige

Zusammenstellung: The Meters, Funk Inc., The Pointer Sisters, Graham Central Station, Sly & The Family Stone, The Bar-Kays, Kool & The Gang, Jimmy Smith u.v.a.! Diese Vinyl-Edition bietet drei Bonustracks, das Klappcover zeigt detaillierte Infos zu jedem Stück inklusive Photos der Originalcovern.

BSR 1003 (K 2/P 1-2)

18,50 € / 36,18 DM

Various Artists - Nigeria 70 (3 LP, 150 g)



Folk

Einen besseren Einblick in die musikalische Welt der nigerianischen Szene der 70er Jahre dürfte es wohl nicht geben. Dass Nigeria eine bedeutende Rolle in der afrikanischen Musik, hier speziell Afrofunk, spielt, ist bekannt. Stars wie „King“ Sunny Ade oder Fela Ransome Kuti sind international berühmt, auf diesem Sampler rücken aber auch andere Größen dieses Landes in den Blickpunkt. Inhaltlich sind sowohl typische Afrofunkstücke zu hören wie auch Folkloristisches und Afropop. Bemerkenswert ist auf jedem Fall das Klappcover mit detaillierten Informationen zu jedem Musiker und den einzelnen Songs. Übrigens schwankt das Gewicht der LPs von 150 g bis 180 g!

STRUT 013 (K 2/P 2) 23,00 € / 44,98 DM

Various Artists - Pulp Fusion Magnum (2 LP)



Soul

Lange bevor der heute bekannte HipHop populär wurde, gab es eine Band namens „The Fatback Band“, die diesen Stil quasi mit einführte. Dass das hier präsentierte Stück aus dem Jahre 1971 nach Funk klingt, dürfte wohl klar sein, dennoch kann man die Wurzeln des HipHop erkennen. Ansonsten bietet dieser vierte Teil der längst kultigen Reihe Pulp Fusion Funk, R&B und Jazz. So hört man Freddie Hubbard mit „Povo“ (1972) über eine ganze LP-Seite hinweg, bei „Magnums Evolution“ erklingen rockige Gitarren und in „Turn Off The Light“ von Larry Yongsfuel sorgt eine verführerische Sängerin für Akzente. Weitere bekannte Namen dieser LP: Mandrill, Sly Stone, Jimmy McGriff, Johnny Griffith und Clifford Coulter. Die Songs stammen alle aus den 70er Jahren.

HURT 037 (K 2/P 2-3) 23,00 € / 44,98 DM

The White Stripes - White Blood Cells



Rock

Wer „The Strokes“ mag, wird zwangsläufig auch bei „The White Stripes“ landen! Nicht nur wegen der viereinhalb (von fünf möglichen) Sternen im Rolling Stone 11/2001 muss man dieses Duo aus Detroit, USA, einfach gehört haben, sofern man Rock und Bluesrock mag. Jack White (vocals, guitar, piano) bedient sich beim Blues, seine Partnerin Meg White (drums, vocals) unterstützt ihn dabei in beeindruckender Weise. Sein Gitarrenspiel erinnert an R'n'R-Tage der 60er Jahre, der teils krachende Rock kommt hin und wieder dem von Nirvana nahe, ist aber letztendlich erstklassiger Alternativrock. Mit Textbeilage.

224.265 (K 2-3/P 2-3) 15,00 € / 29,34 DM

The Who - Quadrophenia (2 LP, 180 g)

Erstvö. November 1973.

Ein grossartiges Rockalbum kehrt zurück auf unsere Plattenteller und zwar nicht als billige Replik, sondern in



Rock

der gleichen grossartigen Aufmachung wie einst. Die beiden 180 g-schweren LPs stecken in einem Klappcover, in dem ein 44-seitiges Booklet eingeklebt wurde. Als audiophile Qualität kann man „Quadrophenia“ zwar nicht bezeichnen, doch das Remastering von Willem Makkee ist zweifellos bestens gelungen. Dem hohen Stellenwert

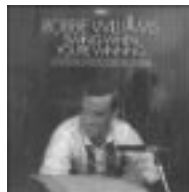
dieses Rockalbum ist dies natürlich auch angemessen, schliesslich gehört es zu den besten Rockalben der 70er Jahre. Die kraftvollen und opulent ausgeschmückten, mit Bläsern unterstützten Songs haben auch heute noch eine ungläubliche Faszination, ein echter Klassiker eben.

Top!

831.074 (K 2/P 1-2)

27,00 € / 52,81 DM

Williams, Robbie - Swing When You Are Winning



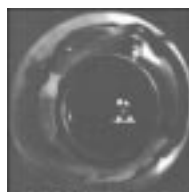
Pop

Schon alleine wegen des erstklassigen Hochglanz-Hartcover muß man diese LP unbedingt weiterempfehlen! Doch es kommt noch besser: Dank massiver Medienpräsenz in Zeitschriften, Rundfunk und Fernsehen ist es dem Musikkonsumenten längst bekannt, dass der mädchenumschwärmte Popstar Robbie Williams nun auch in seriöse Gefilde vorgedrungen ist. Mit großem Orchester widmet er sein neues Album dem "Pat Rack": Frank Sinatra, Dean Martin und Sammy Davies Jr.! Als klassische Swingplatte versteht sich "Swing When You Are Winning" allerdings nicht ganz, einige Songs bieten doch noch überraschende Momente, die die Klasse dieser LP nur noch unterstreichen. So z.B. "Mack The Knife", das latindurchdrungene "Somethin' Stupid" oder der massive Big Band Sound in "Straighten Up And Flight Right". Eine überaus gelungene Retrospektive, die schon alleine wegen des wunderbaren Covers (inkl. der schön gestalteten Innenhülle mit vielen Detailinfo's) jeden Cent wert ist!

536.826 (K 1-2 / P 2)

19,50 € / 38,14 DM

Kai Winding & J.J. Johnson - K + J.J. (180 g, Italien)



Jazz

Erstvö. 1955 (Bethlehem). Manche Jazzfans können gar nicht genug von Posaunisten bekommen, ihnen kann nun geholfen werden. Mit dieser Wiederveröffentlichung sind gleich zwei Topposaunisten zu hören, hier in der Besetzung mit Dick Katz (piano), Milt Hinton und Wendell Marshall (bass) sowie Al Harewood (drums). Diese Formation spielte feinen Bop, Balladen und Swingmelodien, die der Jazzkenner mit Freuden registriert. Schließlich waren J.J. Johnson und Kai Winding eine der bedeutendsten Vertreter der Posaune, vor allem in den 50er Jahren.

„K + J.J.“ ist hierfür ein gelungenes Beispiel.

GET 2003 (K 1-2/P 1-2)

16,00 € / 31,29 DM

audiophile Neuheiten

Alto Analogue (180 g)

Gene Ammons - Bad Bossa Nova



Jazz

Mit Gene Ammons (tenor sax.), Bucky Pizzarelli (guitar), Hank Jones (piano), Norman Edge (bass), Oliver Jackson (percussion) und Al Hayes (bongo). Aufnahmen 9. September 1962 in New York, USA.

Bevor Gene Ammons für sieben Jahre ins Gefängnis musste, nahm er diese wunderbare LP auf. Nicht nur die bekannte Bossa-Melodie „Anna“ oder der mitreissende Cha-Cha-Cha, „Cae'cae“ sind diese LP wert, sondern auch der bemerkenswerte Swing, der sich durch die ganze LP wie ein roter Faden zieht. Der Bossa Nova ist hier nur ein Gerüst, um das Gene Ammons tolle Rhythmen aufbaute und den Musikern feine Soli ermöglichte. Ein Highlight ist natürlich der Ammons-Klassiker „Yellow Bird“!

AA 026 (K 1/P 1-2) 26,50 € / 51,83 DM

Analogue Productions (180 g)

Lazy Lester - dto.



Blues

Lazy Lester (ac. guitar, percussion, harmonica, vocals), Jimmy D. Lane (dobro) und Henry Gray (piano). Aufnahmen 12. - 13. Oktober 2000. Mit Lazy Lester trat ein weiterer Veteran der Bluesszene vor die Mikrophone in den Blue Heaven Studios. Bereits in den 50er Jahren war er ein gefragter Harmonikaspieler, war bekannt durch seinen Swampblues.

Dass seine Musik aus Louisiana, aus dem Süden der USA, stammt, ist auch bei dieser LP unüberhörbar. Die sechs Stücke haben die typischen schwerfälligen Rhythmen, über die Lester allerdings sein virtuoses Mundharmonikaspiel legt und dabei alles andere als schwermütig wirkt. Hierzu trägt allerdings auch die exzellente Klangtechnik dieser Aufnahme bei, denn dadurch wirkt die Musik noch lebendiger und frischer.

APO 003 (K 1/P 1) 30,50 € / 59,65 DM

Atlantic / Classic Records (180 g)

Graham Nash - Songs For Beginners



Pop

Erstveröffentlichung Juni 1971. „Songs For Beginners“ war Graham Nash's erste und auch erfolgreichste Soloplatte. Den Singlehit „Chicago“ kennt man natürlich, doch auch seine anderen Songs haben Klasse. Zwischen Songwriter-Balladen, Midtempo-Rocksongs und Countryflair wird allerdings auch deutlich, dass sich Nash etwas vom CSNY-

Feeling absetzen wollte, eher in Richtung Simon & Garfunkel-Stilistik. „Be Yourself“ erinnert sogar an die Beatles! In „Wounded Bird“ dagegen taucht dann doch wieder der mehrstimmige Gesang auf, schliesslich ist auch David Crosby mit dabei. Weitere Gäste dieser LP:

Rita Coolidge, Johnny Barbata, Dave Mason, Jerry Garcia, David Lindley, u.a.! Separate Innenhülle mit Texten.

SD 7204 (K 1/P 1) 37,00 € / 72,37 DM

Led Zeppelin - Presence



Rock

Erstveröffentlichung April 1976.

Obwohl auf dieser LP keine markanten Songs oder Hits enthalten sind, platzierte sich „Presence“ wieder ganz oben in den Charts (Platz 1 in UK und USA). Die Platte beginnt mit „Achilles Las Stand“ im klassischen Zep-Stilfurios, Bonhams Schlagzeug ist dabei wieder markant im Blickpunkt. Trotz der B-Klasse unter den Led Zeppelin-LPs macht diese Scheibe deutlich, wie hoch das Niveau dieser Band im Vergleich zu vielen anderen Rockgruppen war. Herrliches Klappcover!

SS 8416 (K 1-2/P 1) 37,00 € / 72,37 DM

Mosaic (180 g)

Miles Davis

- The Complete In A Silent Way Sessions (5 LP, USA)



Jazz

Miles Davis - trumpet; Wayne Shorter - tenor sax.; Chick Corea und Herbie Hancock - el. piano; Dave Holland - bass; Tony Williams - drums; Joe Zawinul - organ, el. piano; Jack DeJohnette - drums, tambourine; Teo Macero - tambourine.

Sollten Sie eine der folgenden LPs besitzen und überzeugt sein, sie klänge sehr gut, dann lassen Sie sich

eines besseren belehren: „In A Silent Way“, „Filles De Kilimanjaro“, „Water Babies“, „Circle In The Round“ oder „Directions“ (letztere drei waren Sampler und boten nur einzelne Stücke aus der Zeit dieser Sessions von September 1968 bis Februar 1969) klangen noch nie so gut wie bei dieser sehnsüchtig erwarteten Mosaic-Box! Inhaltlich handelt es sich also um Aufnahmen mit der Besetzung des New Miles Quintet, das eine Wende in der Schaffensperiode von Miles Davis darstellt. Die Abkehr vom traditionellen Bopschema hin zu spannungsgeladenen Formen, bei denen das Saxophon oder die Trompete nicht mehr im Vordergrund stehen, ließen Stücke von ungeheurer Intensität und zugleich entspannten Rhythmen entstehen. Subtile Feinheiten und wunderschön präsentierte Soli lassen selbst ein 18-minütiges Stück wie „Two Faced“ wie im Fluge vergehen. Diese Box enthält einige unveröffentlichte Stücke sowie Alternativversionen. Wie immer ist ein ausführliches Booklet beigelegt. Limitiert auf 3500 Stück weltweit! Das leichte Rauschen wurde von Mosaic bewußt nicht durch technische Mittel herausgefiltert und ist ebenso wie der exzellente Klang hörbar. Eine Pflichtanschaffung!

MQ 209 (K 1/P 1) 148,00 € / 289,46 DM

Simply Vinyl (180 g)

OST - Across 110th Street

Erstveröffentlichung 1972.

Diese LP bildet den Auftakt zu einer Reihe von MGM-



Soundtrack

Soundtracks bei Simply Vinyl! „Across 110th Street“ ist zweifellos ein würdiger Start. Die Filmmusik des Krimis mit Anthony Quinn und Anthony Franciosa wurde von keinem geringeren als Bobby Womack und J. J. Johnson gespielt. J. J. Johnson übernahm natürlich die Instrumentalstücke, während Womack mit seiner hinreissenden

Stimme brilliert. So entstand eine Mischung aus feinen Soul- und Blaxploitationsongs sowie eher jazzigen, orchestral vorgetragenem Soulfunk.

SV 348 (K 2/P 1) 24,00 € / 46,94 DM

OST - Cotton Comes To Harlem



Soundtrack

Erstveröffentlichung 1970. Dieser Soundtrack schliesst sich musikalisch an „Across 110th Street“ (SV 348) an, wobei hier der Funk stärker in den Vordergrund rückt. Als Sänger und Sängerinnen treten hier weniger bekannte Namen auf: Georg Tipton, Sakinah, Leta Galloway, Melba Moore und Dennis Dillapena. Daneben sind auch einige orchestrale Instrumentalstücke zu hören. Die Musik stammt von Galt MacDermot. Einer der schönsten Songs sind der Gospel „Going Home“ mit Sängerin Sakinah und „Sun Light Shining“ mit den schmelzigen Streichern sowie der verführerischen Stimme von Leta Galloway.

SV 349 (K 2/P 1) 24,00 € / 46,94 DM

OST - In The Heat Of The Night



Soundtrack

Erstveröffentlichung 1967. Hier hat Simply Vinyl einen Volltreffer gelandet. Während man sich aus klanglicher Sicht die Titelmelodie besser vorstellen könnte, wird man mit dem Rest der LP vorzüglich entschädigt. Dennoch ist „In The Heat Of The Night“ der schönste Song dieser LP, wurde er doch von Ray Charles mit voller Inbrunst gesungen! Zu hören ist Ray zwar auch am Piano bei anderen Stücken, speziell allerdings auch bei dem bluesigen Solo „Mama Cabela's Blues“. Die Kompositionen dieser LP stammen von keinem geringeren als Quincy Jones. So brillante Musiker wie Roland Kirk, Don Elliott, Ray Brown, Bobby Scott, Glen Campbell und Gil Bernal gehören zum Ensemble. Die orchestralen Stücke stecken voller Spannung und Atmosphäre, wie sie zu einem Krimi nunmal gehören. Inklusive Beiblatt. Tipp!!!

SV 351 (K 1-2/P 1) 24,00 € / 46,94 DM

OST - They Call Me Mister Tibbs



Erstveröffentlichung 1970. Ein weiterer klanglich gelungener Soundtrack mit Musik von Quincy Jones! Nach dem funky furiosen Einstieg der Titelmelodie folgt ein hinreissendes Orgelsolo, danach eine wunderschöne Ballade, die wie so mancher anderer Song auch von der Orgel geprägt ist. Ansonsten

enthält die LP Orchestermusik, die je nach Stück jazzig oder funky klingt. Die Hauptdarsteller des Krimis sind übrigens Martin Landau und Sidney Poitier! Inklusive Beiblatt.

SV 352 (K 1-2/P 1) 24,00 € / 46,94 DM

OST - Last Tango In Paris



Soundtrack

Erstveröffentlichung 1972. Filmmusikfreunden wird „Last Tango In Paris“ von Bernardo Bertolucci in guter Erinnerung sein, damit vielleicht auch die Musik von Gato Barbieri und seinem Orchester. Besonders Tangoliebhaber werden sich auf diese Wiederveröffentlichung freuen, wengleich auch Jazzfans auf ihre Kosten kommen. Eingebettet in das bei Filmmusik beinahe unverzichtbare Streicherensemble ist vor allem Gato Barbieri am Saxophon dominant und, wie bei vielen Handlungen in Paris, ist natürlich die Harmonika zu hören. Hauptdarsteller des preisgekrönten Filmes war übrigens Marlon Brando! Inklusive Beiblatt.

SV 353 (K 2/P 1) 24,00 € / 46,94 DM

OST - The Thomas Crown Affair



Soundtrack

Erstveröffentlichung 1968. Ein fantastischer Soundtrack kehrt auf unsere Plattenteller zurück! Die Musik dieses Filmes mit Steve McQueen und Faye Dunaway in den Hauptrollen stammt von Michel Legrand und hat demnach den Schwerpunkt im Jazz. Den Auftakt allerdings bildet die berühmte Melodie „The Windmills Of Your Mind“, gesungen von Noel Harrison. Dieses preisgekrönte Stück ist aber bei weitem nicht der Höhepunkt dieser LP, die von Simply Vinyl erstklassig remastert wurde. Legrand schuf eine Mischung aus Jazz, atmosphärisch-spannungsgeladenen Soundtrack-Szenarien und für 60er Jahre typischen Unterhaltungsorchestrierung. Einer der besten Songs ist „Playing The Field“, das beinahe perfekt diese drei Genres beinhaltet und mit den rasanten Bass- und Pianoläufern selbst Nicht-Jazzler begeistern dürfte. Inklusive Beiblatt.

SV 354 (K 1-2/P 1) 24,00 € / 46,94 DM

Verve / Speakers Corner (180 g)

Ella Fitzgerald - Sings The George And Ira Gershwin Songbook (5 LP + 10" + Buch)



Jazz

Ella Fitzgerald - vocals; Nelson Riddle (arran., cond.) and Orchestra. Aufnahmen 1959. Bei dieser Box dürfte wohl jeder Jazzfan Gewissensbisse bekommen, entweder tief in die Tasche greifen oder sein lassen und damit eine vielleicht einmalige Chance zum Erwerb dieser weltweit auf nur 1500 Stück limitierten Wiederauflage zu verpassen. Die dicke Hartkartonbox in wunderschöner Aufmachung birgt neben den fünf LPs in weissem Neutralcover eine Bonus-Mini-LP, fünf Kunstdrucke der jeweiligen



Jazz

Einzelausgaben (gezeichnet von Bernard Buffet) und schliesslich ein herrlich gestaltetes, gebundenes Buch, das ausführlich über die Gershwin-Brüder und deren Songs informiert. Diese optisch und inhaltlich edle Aufmachung scheint den Preis zu rechtfertigen, aber dennoch ist hier die grandiose Musik die Hauptsache. Die unzähligen Gershwin-Klassiker aus der 59 Songs umfassenden Kollektion aufzuzählen, würde den Rahmen dieser Zeilen sprengen. Nelson Riddle hat die Broadway-Versionen auf Jazzformat umarrangiert und damit der bestens aufgelegten Ella einen idealen Hintergrund geschaffen. Ihre Stimme war hier auf höchstem Niveau angesiedelt, die faszinierende Klangqualität trägt hierzu ohne Zweifel bei. Exzellent, Topempfehlung!

V 6082 (K 1/P 1)

167,00 € / 326,62 DM

Vorschau audiophil

Atlantic / Classic Records (180 g)

Stephen Stills - Manassas SD 2903

Classic Records (180 g)

Pete Townshend - Scoop 3 EPR 013

Sarah Vaughan - You're Mine You SR 52082

Shirley Horn - With Horn (4 LP, 45 rpm) 608.354

Living Stereo / Classic Records (180 g)

Mendelssohn / Prokofieff (4 LP, 45 rpm) LSC 2314-45

Impulse / Speakers Corner (180 g)

John Coltrane - A Love Supreme AS 77

Westminster (180 g)

Rimsky-Korsakoff - Scheherazade



Klassik

Vienna State Opera Orchester. Dirigent Hermann Scherchen.

Wer als Klassikfreund bereits die eine oder andere „Scheherazade“-Platte im Schrank stehen hat und deshalb diese Wiederveröffentlichung ignoriert, der verpasst schlicht ein Meisterwerk. Wo andere Dirigenten nur so durch die Partitur hetzen, lässt sich Hermann

Scherchen Zeit, jede einzelne Note zu nuancieren. Mit viel Liebe zum Detail und zugleich mit besonderer Hingabe, den musikalischen Fluss in den Vordergrund zu stellen, gibt Scherchen dieser Einspielung eine besondere Note. Wie schon bei der Wagner-LP (WST 17.032) faszinieren hier die unglaublich schönen Klangfarben, wobei aber auch die Brillanz der Instrumente deutlich mehr im Vordergrund steht und somit selbst verwöhnte, audiophile Hörer begeistert.

WST 14.003 (K 1/P 1)

24,00 € / 46,94 DM

Vorschau

Bad Religion - The Process Of Believe (Vö. 21.01.2002)

Beautiful South - Solid Bronze (2 LP, UK)

Mylene Farmer - Les Mots (4 LP, France)

Herbie Hancock - Future 2 Future (2 LP, Vö. 10.12.2001)

Elliott Murphy - Soul Surfing

Radiohead - True Love Waits (USA)

Teenage Fanclub - Words Of Wisdom & Hope (USA, Veröffentlichung 18.01.2002)

Dacapo... Schallplatten

Hornschurchpromenade 16 a
90762 Fürth

Tel. : 0911 / 785 666

Fax.: 0911 / 785 650

e-mail: info@dacapo-records.de

Unsere Öffnungszeiten:

täglich 12⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Sa. 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

www.dacapo-records.de

Weitere LPs finden Sie in unserem ausführlichen Hauptkatalog und unserer Artikel-liste mit über 7000 Titeln und ausgesuchten analogen Zubehörartikeln. Erhältlich in unserem Fachgeschäft oder per Versand gegen 10,00 € in bar oder Briefmarken (Ausland 15,00 €). Alle Angaben ohne Gewähr. Import-LPs sind i.d.R. vom Um-tausch ausgeschlossen. Das "Le Forum d'Vinyl" erscheint Ende des Monats.